

Hamburg, 08.05.2022

Jahresbericht 2021/2022

Liebe Mitglieder

Langsam zurück zur «Normalität»; so lässt sich wohl das letzte Jahr am besten beschreiben. Seit Mitte März 2022 sind alle Schulen wieder geöffnet und Sin Soluka funktioniert wieder so, wie es das vor der Pandemie gemacht hat. Konkret heisst das, dass täglich wieder rund 80 Kinder und Jugendlichen das Projektzentrum aufsuchen, um dort zu essen, ihre Hausaufgaben zu machen und zu spielen. Je nachdem, ob sie am Morgen oder am Nachmittag zur Schule gehen, verbringen sie den jeweils anderen Halbtage im Projekt. Darüber hinaus betreut Sin Soluka weitere rund 120 Kinder und ihre Familie und stellt über den regelmässigen Kontakt zu den Schulen und Lehrpersonen sicher, dass die Kinder am Schulunterricht teilnehmen und ihm folgen können.

Zu Beginn des Jahres 2021 durften die Kinder und Jugendlichen nur in Kleingruppen ins Projektzentrum gehen und der Fokus der Betreuung lag darauf, die Kinder im Folgen des Online-Unterrichts zu unterstützen: durch Bereitstellung von Infrastruktur und Aufgabenhilfe. Ab September wurde es dann möglich, die Kinder und Jugendlichen in zwei Grossgruppen kommen zu lassen und seit März gelten auch diese Restriktionen nicht mehr.

Aber «Normalität» bedeutet nicht, dass alles so ist, wie früher. Viele Menschen sind durch die Pandemie zusätzlich verarmt, was in Sin Soluka zu einem grossen Zulauf führt. So schrieb mir Mario Piedra, der Leiter von Sin Soluka kürzlich, dass in den letzten Tagen, fünfzehn neue Familien sie um Hilfe ersucht hätten. Und den Kindern

Adresse:
Sin Soluka
Schongauerstrasse 1
6287 Aesch

Kontakt:
Tel: 079 239 15 17
Email: info@sinsoluka.ch
www.sinsoluka.ch

Spendenkonto:
IBAN: CH56 0839 0031 6104 1000 8
Postkonto: 46 – 110 – 7
Alternative Bank Schweiz AG, 4601 Olten

und Jugendlichen merke man an, dass sie zwei Jahre nicht zur Schule gehen konnten. Viele hätten Mühe sich zu konzentrieren, sich wieder an einen geregelteren Alltag zu gewöhnen und wären sehr unmotiviert. Die Betreuer:innen von Sin Soluka arbeiten deshalb zurzeit mit den Kindern und Jugendlichen vor allem an diesen Themen.

«Normalität» kehrt nun auch in der Schweiz in unseren Vereinsalltag zurück. Die GV 2022 soll endlich wieder physisch stattfinden und wir freuen uns nicht nur auf Sie, sondern auch dass wir uns vorstandsintern mal wieder sehen können. Seit ein paar Jahren treffen wir uns statt zu Sitzungen viermal im Jahr zu Arbeitstagen, an denen wir uns hinsetzen und gemeinsam arbeiten, zum Beispiel in dem wir zusammen Stiftungsanfragen schreiben. Das hat auch digital ganz gut funktioniert und trotzdem freuen wir uns, wenn wir wieder gemeinsam in einem Raum sitzen und arbeiten können. Auch bei uns leidet nämlich sonst die Motivation.

Zudem freuen wir uns, dass wir nun wieder Veranstaltungen durchführen können. Unsere Idee ist ein Treffen bei Musik und Essen. Falls Sie einen Ort kennen, an dem man ein kleines Konzert (allenfalls in Kombination mit einem ecuadorianischen Essen) organisieren könnte, sind wir froh um Hinweise.

Und schliesslich freue ich mich persönlich ganz besonders darauf, dass ich dieses Jahr endlich wieder auf Projektbesuch gehen kann. Von November 2022 bis Januar 2023 werde ich in Ecuador sein. Im nächsten Jahresbericht werde ich Ihnen also wieder aus erster Hand berichten können.

In der Zwischenzeit möchte ich mich ganz herzlich für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken!

Herzliche Grüsse

Laura Affolter
Präsidentin Sin Soluka Schweiz

Adresse:
Sin Soluka
Schongauerstrasse 1
6287 Aesch

Kontakt:
Tel: 079 239 15 17
Email: info@sinsoluka.ch
www.sinsoluka.ch

Spendenkonto:
IBAN: CH56 0839 0031 6104 1000 8
Postkonto: 46 – 110 – 7
Alternative Bank Schweiz AG, 4601 Olten